

# IHK Magazin

05 | 2024

**Zahlungsverkehr**  
Was bringt der  
digitale Euro?

SEITE 34

IHK-Magazin  
digital lesen:

[ihk.de/  
rhein-neckar/  
magazin](https://ihk.de/rhein-neckar/magazin)

NECKAR-ODENWALD-KREIS

## Was Güdel-Chef Nohr anpacken will

SEITE 15

EINWEGKUNSTSTOFFFONDSGESETZ

**Welche Betriebe  
handeln müssen**

SEITE 48

AUS DEN UNTERNEHMEN

**Luisa Gallardo Leon:  
Kuchen per Post**

SEITE 41



**IHK** Rhein-Neckar

# IHK Magazin 05|2024

KOMPAKT

**6 Wirtschaft und Region**  
im Überblick

TITELTHEMA | NECKAR-ODENWALD-KREIS

**12 Rüdinger Spedition**  
Logistiker ruft Politik zum Handeln auf

**14 Bleichert Automation**  
Mit autonomen Gabelstapler  
gegen Fachkräftemangel

**15 Güdel Germany**  
Wie Bewegungstechnik aus  
Osterburken in Dänemark landet

**16 Polifilm Osterburken**  
Was das Industrieunternehmen  
alles eintütet

**18 Wirtschaftsförderung  
und IHK im Gespräch**  
„Wir sind im NOK oft  
ein Stück abgehängt“

AUS DER IHK

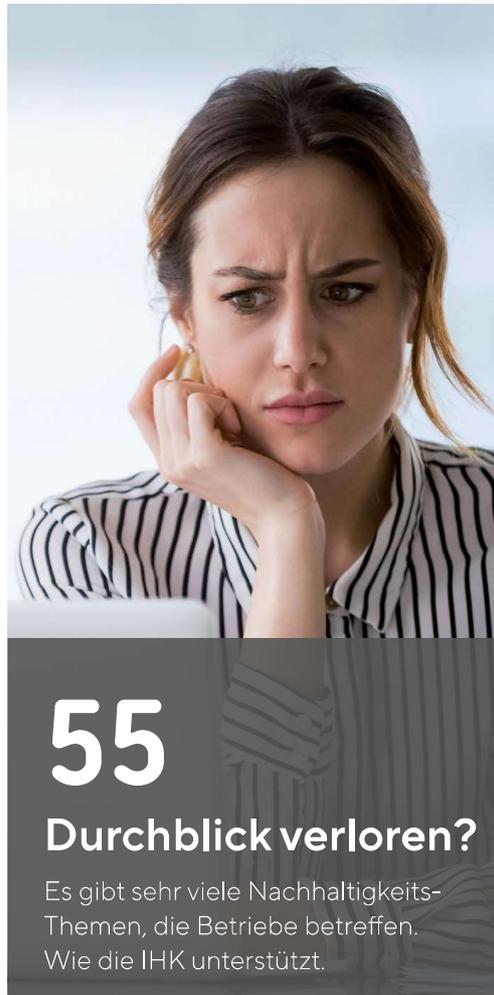
**24 IHK-Bilanz 2023**  
Beiträge bleiben niedrig

**26 ÜAB**  
Umbau mit Spatenstich gestartet

STANDORT

**30 IHK MRN Wirtschaftsforum**  
Unternehmen zeigen Minister  
Wissing Herausforderungen auf

**32 Ausbildungsmarkt**  
Weshalb trotz steigender Azubi-Zahlen  
noch viele Betriebe auf der Suche sind



55

## Durchblick verloren?

Es gibt sehr viele Nachhaltigkeits-  
Themen, die Betriebe betreffen.  
Wie die IHK unterstützt.



44

## Schwierige Geburt

Privat- trifft Berufsleben:  
Wie die Onuava-Geschäfts-  
führerinnen Dr. Julia Reichert  
(links) und Katharina Jung  
Kinderwunschkreise und  
Wechseljahre aus der  
Tabuzone holen.



ONUAVA

# Fruchtbares Arbeitgebermarketing

Was Arbeitgeber mit der Kinderwunschreise ihrer Angestellten verbindet? Aus Sicht der Onuava-Geschäftsführerinnen Dr. Julia Reichert und Katharina Jung sehr viel

**Z**ur Fruchtbarkeitsgöttin Onuava beten: Das war für keltische Frauen vor Jahrhunderten ein Mittel, um sich ihren Kinderwunsch zu erfüllen. „Zum Glück sind wir heute medizinisch viel weiter. Was nicht heißt, dass der Weg, schwanger zu werden, einfacher geworden wäre. Ich selbst habe dank Kinderwunschbehandlung drei wunderbare Kinder, musste aber erleben, wie belastend diese Zeit sein kann. Emotional, zeitlich und finanziell“, erzählt Dr. Julia Reichert. Sie hat 2022 die Onuava GmbH gegründet, damit Unternehmen Mitarbeiter bei unerfülltem



**Wer engagierte Mitarbeiter will, muss auch deren Privatleben berücksichtigen.**

Onuava-Gründerin  
Dr. Julia Reichert

Kinderwunsch unter die Arme greifen können. „Unfruchtbarkeit ist weit verbreiteter als man denkt. Wer engagierte Mitarbeiter will, muss auch deren Privatleben berücksichtigen. In den USA ist es üblich, dass Betriebe sogenannte Fertility und Family Building Benefits anbieten. Auch im Vereinigten Königreich haben mehr und mehr Unternehmen erkannt, dass sie mit Kinderwunsch-Angeboten in Zeiten des Fachkräftemangels gegenüber Wettbewerbern punkten können“, erklärt Reichert. Sie und Katharina Jung, seit 2023 zweite Geschäftsführerin von Onuava, haben sich

zum Ziel gesetzt, diesen Trend in Deutschland fortzuführen.

Angestellte von Arbeitgebern, die das Onuava-Angebot nutzen, können über eine Online-Plattform mit Kinderwunsch-Experten in Kontakt treten. Diese beantworten unter anderem Fragen zu Social Freezing, dem vorsorglichen Einfrieren von Eizellen, oder Adoptionen. Im 20-köpfigen Onuava-Team sind neben Reproduktionsmedizinern und Psychologen beispielsweise auch Ernährungsberater mit an Bord, um alle Aspekte rund um Familiengründung und Frauengesundheit abzudecken. „Unser Angebot ist anonym. Der Arbeitgeber erfährt nicht, wer aus seiner Belegschaft unsere Dienstleistung in Anspruch genommen hat“, so Katharina Jung. Wenn Betriebe ihre Mitarbeiter finanziell beim Kinderwunsch unterstützen wollen, übernimmt Onuava ebenfalls die Abwicklung. Ab dem Sommer können Interessierte sich zusätzlich zu Fragen rund um die Wechseljahre informieren. „Neun Millionen Frauen in Deutschland sind in dieser Phase ihres Lebens. Wie produktiv sie ihren Berufsalltag gestalten können, hängt wesentlich davon ab, wie sie die Wechseljahre wahrnehmen. Und daher sollte es auch normal sein, dass Arbeitgeber diesen Aspekt von Frauengesundheit im Blick haben“, betont Jung.

Ru



**Mehrfach prämierte Unternehmerinnen:** Dr. Julia Reichert (links) und Katharina Jung wurden 2023 mit dem Gründerpreis der Stadt Heidelberg in der Kategorie „Mut“ ausgezeichnet, 2024 mit dem Sonderpreis „Innovationskraft“ beim HR Start-up Award.

→ [onuava.de](https://onuava.de)

